

Ergebnisprotokoll der Pfarreiratssitzung am 27.08.2024 um 19:30 Uhr im Jugendheim Riesenbeck



Anwesend:

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Akamp, Anna | <input checked="" type="checkbox"/> Pastor Franken |
| <input type="checkbox"/> Book, Thomas | <input checked="" type="checkbox"/> Pastor Gaspar |
| <input type="checkbox"/> Kleinhaus, Anne | <input type="checkbox"/> Pastor Wiemeler |
| <input checked="" type="checkbox"/> Löcke, Andrea | <input checked="" type="checkbox"/> Jans-Wenstrup, Josef (Pastoralreferent) |
| <input checked="" type="checkbox"/> Mersch, Eva | <input type="checkbox"/> Anna Speer (Pastoralreferentin) |
| <input checked="" type="checkbox"/> Nähring, Birgit | <input checked="" type="checkbox"/> Teepe, Nicola (Sekretärin Pfarrbüro) |
| <input type="checkbox"/> Overmöller, Celina | |
| <input type="checkbox"/> Roß, Markus | <input type="checkbox"/> Löbbers, Ludger (Vertreter KV) |
| <input checked="" type="checkbox"/> Rottmann, Sina | <input checked="" type="checkbox"/> Wiesmann, Elisabeth (stellvertr. Vertreterin KV) |
| <input checked="" type="checkbox"/> Seemann, Annette | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Theile, Beate | <u>Gäste:</u> |
| <input checked="" type="checkbox"/> Wallmeyer, Sabine | <input checked="" type="checkbox"/> Helga Rottmann |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Konstantin Rottmann |

Protokollant/in: Nicola Teepe

TOP 1: Begrüßung (Anna Akamp)

TOP 2: Genehmigung des Protokolls v. 13.06.2024 (Protokollant: Josef Jans-Wenstrup)

- Änderung gewünscht: (weitere Ausführungen)
Korrektur zu 4b: Sendstrasse
Ergänzung zu 4c: Das Beichtzimmer soll auf Anregung von Pastor Wiemeler gestrichen werden. Diesen Wunsch hat Eva Mersch an den KV weitergegeben.
- einstimmig angenommen

TOP 3: Berichte

3 a) Ortsausschüsse:

Die Ortsausschüsse Bevergern, Dreierwalde Hörstel und Riesenbeck haben seit der letzten Sitzung des Pfarreirats noch nicht wieder getagt.

3 b) Kirchenvorstand: (Elisabeth Wiesmann)

- Der Kapellenplatz in Birgte und der Zaun zu Ottenhues ist weitgehend fertiggestellt.
- Der Barrierefreie Zugang zum Jugendheim Riesenbeck ist fertig.
- Die Automatiktür für die St.-Antonius-Kirche in Hörstel kann am 28.08. besichtigt werden und wird noch vor Ablauf dieses Jahres eingebaut.
- Der Architekt Achterkamp hat die Pläne zur Renovierung der St.-Anna-Kirche vorgestellt. Der Baubeginn steht noch nicht fest.
- In der Friedhofskapelle Bevergern wird der defekt Türflügel ersetzt.
- Auf dem Friedhof Gravenhorst wird wegen der hohen Nachfrage ein neues Feld für

Baumbestattungen angelegt.

- Die Renovierung der Kitas St. Placida und Sünste-Rendel ist zur Aufnahme von Kindern unter zwei Jahren notwendig. Die Umbauten wurden bereits beim Kreis und LWL beantragt. Auch der Neubau der Kita St. Marien ist beantragt. Das Sommerfest aller Kitas am 21. Juni war ein voller Erfolg.
- Der Termin zur Fertigstellung des neuen Pfarrzentrums in Hörstel konnte nicht eingehalten werden. Die Endreinigung ist jetzt Ende September geplant; der Umzug soll ab dem 7. Oktober erfolgen. Um das neue Pflaster vor der Sakristei zu schonen, soll die Bordsteinabsenkung in diesem Bereich revidiert werden.
- Der Nutzungsvertrag für die Immobilie „Ostenwalder Str. 11“ wurde von der Stadt wegen zu hoher Umbaukosten nicht unterschrieben. Über diese Entscheidung hat die Stadt den Kirchenvorstand sieben Wochen lang im Unklaren gelassen. Neue Interessenten gibt es noch nicht.
Für die KOT, die bei der angestrebten Lösung im alten Pfarrzentrum hätte bleiben können, wird nun dringend ein neuer Raum gesucht. Wegen der extrem hohen Heizkosten ist ein dauerhafter Verbleib der KOT an ihrem jetzigen Standort nicht tragbar.
- An der Krankenhausstrasse wird ein Wohnhaus gebaut. Architekt Borgel wurde beauftragt, den Bauantrag vorzubereiten. Das Haus soll der Kirchengemeinde als zusätzliche Einnahmequelle dienen und zunächst als Dienstwohnung für den Pfarrer genutzt werden.

4 c) Seelsorgeteam: (Pastor Franken)

- Am 17. Oktober sind alle hauptamtlichen Mitarbeiter (ohne Kita-Mitarbeiter) nachmittags zu einem Betriebsausflug eingeladen.

4 d) Sachausschüsse:

Seit der letzten Sitzung haben keine Sachausschüsse getagt.

TOP 5: Anfragen zu Sondergottesdiensten

Die Praxis des aktuellen Pfarreirats, eingehende Anfragen vom Vorstand zu prüfen und zu entscheiden, wurde auf den Prüfstand gestellt.

Wie Frau Helga Rottmann im Namen der Küster, Organisten und Sekretärinnen anschaulich darstellte, ist für einen reibungslosen Ablauf und nicht zuletzt auch für die anfragenden Braut-/Jubelpaare Planungssicherheit unverzichtbar. Aufgrund der dünnen Personaldecke sind feste zeitliche Abstände und die Festlegung auf maximal zwei Gottesdienste gleichzeitig notwendig.

Einstimmig wurde folgende Lösung beschlossen:

Sondergottesdienste (max. zwei Gottesdienste zeitgleich) können angenommen werden

Freitags um 10.00, 14.30 und um 17.00 Uhr (Ausnahme: in St. Marien kann an Herz-Jesu-Freitagen wegen der Eucharistischen Anbetung kein Gottesdienst um 17.00 Uhr angenommen werden.)

Samstags um 10.00 und um 14.30 Uhr

Werktags (Di-Do) auch um 10.00 Uhr

TOP 6: Fronleichnam – Reflexion und Planung

In diesem Jahr war- wegen des Regens- eine überschaubare Teilnehmerzahl von etwa 40 Personen in der Kirche, die dann den Prozessionsweg in umgekehrter Richtung gegangen sind. Eva Mersch hat für das folgende Jahr vorgeschlagen, zunächst die Messe in der Kirche zu feiern und anschließend die Prozession durchzuführen.

Folgende Fragen müssen in den Ortsausschüssen geklärt werden:

- Ist eine Fronleichnamsprozession grundsätzlich gewünscht?
- Wer übernimmt einen Altar?

Die Fragen sollen jetzt mit in die Ortsausschüsse genommen werden, damit Anfang des nächsten Jahres eine Entscheidung getroffen werden kann.

Elisabeth Wiesmann wies darauf hin, dass die Leute gerne angesprochen werden möchten:

- der Kirchenvorstand wegen des Baldachin-Tragens
- die Nachbarn wegen Aufstellen der Fähnchen
- die Messdiener zwecks Absprache des Weges

Eva Mersch regte an, den Weg vorher zu veröffentlichen, damit auch ältere Leute mit Rollatoren mitkommen.

Josef Jans-Wenstrup erklärte, dass auch die Erstkommunionkinder eingeladen und eingebunden werden sollen.

TOP 7: Lebendiger Adventskalender 2024

Das Organisationsteam besteht wieder aus Beate Theile, Eva Mersch und Sina Rottmann. Ab Mitte September soll in unseren Medien und kurz darauf auch in den Zeitungen zur Teilnahme am Lebendigen Adventskalender eingeladen werden. Zur Rückmeldung soll auch das von Alexander Tebbe entworfene Formular verteilt werden.

TOP 8: Verschiedenes

- Anfrage von Thomas Book zu Bußandachten wird auf eine der nächsten Sitzungen verschoben, damit er das Anliegen persönlich vorstellen kann.
- Es fand kein Kirmesgottesdienst in Bevergern statt, weil die Kirmes abgesagt worden ist.
- Der geplante Fototermin für die PR-Mitglieder lohnt sich wegen der Kürze der verbleibenden Amtszeit nicht mehr.
- Für die Freud- und Leidkasse wurden/werden 5 € pro Person eingesammelt. Beate Theile hat sich bereit erklärt, die Kasse zu führen. Aron, der Sohn von Anna Speer- hat eine Spieluhr bekommen.
- Der Tag des Ehrenamts war gut.
- Am 1. Dezember findet der Tag der offenen Tür in Verbindung mit der Einweihung des neuen Pfarrzentrums durch Bischof Genn statt.
- Sabine Wallmeyer lässt sich zur ehrenamtlichen Gottesdienstleitung ausbilden. Josef Jans-Wenstrup hat sehr herzlich zur Nachahmung eingeladen.

Protokollant*in:

Für den Vorstand des Pfarreirates:
